Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

Band: 32 (1753)

Artikel: Practica auf das Jahr 1753

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-371241

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

PRACTICA.

Auf das Jahr 1753.

1. Von dem Winter.

En ben dem Ansangschon kalten, und ben seinem Fortgang mehr harben als ringen Winter, haben wir bereits in dem bingeruckten 75 sken Jahr den 20. Christmonat Morgens um 8. Uhr 56. Minuten angetretten. Selbiger Zeit ist him 28. gr. im 2. 4 im 22. gr. im 3. 3 im 19½ gr. im 3. 2 der Abendskern im c gr. 3. I im 20. gr. 1 und der C im 28. gr. der 3. Christmonat scheinet zimlich ordenlich Winter Wetter zu haben So der Jenner auch es wird aber an kalten Schnee Winden auch nicht manglen. Der Hornung thut sonderlich gegen dem Ende das seinige mit rauchem Winter Wetter welches der Merk nach micht lassen wil.

2. Son bem Frühling.

Der von Ansang mit vielen kalten Winden hernach vermischte endlich meistes fruchts bare Frühling komt wenn die Sonne den O. Grad des Wieders erreicht Solches begiebt sich den 9. Merk um 10. Uhr 17. Minuten Vormittag. Selbiger Zeit ist Him 6 gr. A. 4 im 6. gr. B. Im 3. gr. R. Im 16 gr. H. List ben der Sonnen in demo gr. des A. und der C im 17. gr. B. Der Frühling scheinet ein men kalten Ansang zu machen. Der Aprill ist von Ansang unbeständig, schließt as ber mit schönem und fruchtbarem Frühlings Wetter Der May ist ein schöner Frühr lings Monat bis gegen dem Ende. Und der Brachmonat von Ansang bringt fruchs bare warme Tage.

3. Van dem Sommer.

Der fruchtbare, mit viel Sonnenschein, und zu weilen mit Donner und Hagel bes gleitete Sommer trittet ein, den ro. Brachmonat Morgens um 9. Uhr 4%. Minuten. In zeiget sich im 3. gr. des . 4 im 21. gr. . Im 12 gr. des . 1 im 2 gr. Der Sommer komt bald mit Donner, Hagel Wind, und Regen. Der Heumonat hat viel Sonnenschein, jesdoch auch gefährlich Wetter. Der Augkmonat ist schön und warm. Und der Herbst bringt Ausfangs lieblich Wetter.

4. Von dem Serbft.

Der von Ansang kalte mithin gute herbst, sangt nach Astronomischer Rechnung an den 11. Derbst monat um 11. Uhr s2. Minuten. H besindet sich dannzumahlen um o. gr. des 3. 4 im 11. gr. K. I im 1. gr. K. 9 im 17. gr. M. 4 im 13. gr. der L. und der d im 4. gr des M. Der herbst hat von Ansang kaltes Wetter. Der Weinmonat hat viel Nebel und Sonnenschein. Deßgleichen der Wintersmonat dis gegen dem Ende dann wird es rauch und kalt genug. Der Christmonat hat meist Nebel und Sonnenschein.

Von benen Jinsternussen.

In diesem Jahr begeben sich die mittlere Zahl der Finsternussen, zwen an der Some nen, und so viel an dem Mond.

Die erste ist eine theils sichtbare Monds Finsternuß welche komt den 6. Aprill um 6. Uhr 50. Min. Nachmittag welches das Mittel, da der Mond von oben herab nicht gar 5. Zoll verfinsteret auzusehen. Sie währet 2. Stund und 22. Min. weilen as ber der Ansang ben Tag geschicht so ist Mittel und Ende welches um 8. Uhr 21. Min. geschicht zu sehen / dann der Mond geht auf, und hingegen die Sonn unter, um 6. Uhr 48. Minuten.

Die zwente ift eine unsichtbare Sonnen. Finsternuß welche komt den 22. Aprill. Sie fahlt ganglich in die Mittags Länder danahen sie ben uns unsichtbar.

Die dritte ist eine unsichtbare Monds. Finsternuß / welche komt den ersten Weinsmanat / das Mittel da der Mond wenig über einen Zoll verfinsteret, ist Vormittag um 20. Uhr 43. Min. Sie sahlt in America zu sehen, in Carolina ist das Pittel um 4. Uhr 26 Minuten Vormittag.

Die vierte ist eine sichtbare Sonnen: Finsternuß, welche sich zeigen wird den 17. Weinmonat Vormittag der Ansang ikum? Uhr 14. Min das Mittel um 10. Uhr 24. Min das Ende ist um 11. Uhr 34. Min die größe ist 7. Zoll 39. Min. die duns clele Seitten ist unterhalb gegen Wittag / sie wird gegen Wittag größer und an viellen Orthen völlig versinsteret.

Bon Fruchtbarkeit und Gesundheiten.

Es scheinet dieses Jahr mittelmässig zu sevn / die kalten Winde im Frühling und sonst mithin / neben denen gefährlichen Wetteren im Sommer dörsten einige Aenderung machen.